

Wie kann ich mitmachen?

Worum geht's?

Drei Wochen lang radelt Frankfurt was das Zeug hält! Ob auf dem Weg zur Schule, zum Einkaufen, zur Arbeit oder in der Freizeit: Jeder Fahrradkilometer zählt. Kommunen, die besonders viele CO₂-freie Kilometer sammeln, werden vom Klima-Bündnis prämiert. Zudem gibt es in Frankfurt Auszeichnungen u. a. für den radaktivsten Stadtteil und das Team mit den meisten geradelten Kilometern pro Person.

Wer kann teilnehmen?

CO₂-freie Radkilometer sammeln können alle, die in Frankfurt wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen.

Auf den Sattel, fertig, los!

Treten Sie auf www.stadtradeln.de einem bestehenden Frankfurter Team bei oder gründen Sie Ihr eigenes. Die täglich geradelten Kilometer tragen Sie im Online-Radelkalender oder über die STADTRADELN-APP ein.

Wie lange wird gesammelt?

Vom **3. bis 23. Juni 2019** läuft die Aktion in Frankfurt am Main. Wie in allen anderen Kommunen umfasst die Aktionszeit 21 Tage.

Weitere Infos:
www.stadtradeln.de
www.frankfurt-greencity.de

Für Frankfurt am Main organisiert von

Frankfurt Green City



www.frankfurt-greencity.de

Umweltamt
der Stadt Frankfurt am Main
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main



Bei Fragen wenden Sie sich an:
umwelttelefon@stadt-frankfurt.de
Umwelttelefon 069/212-39100

Bundesweite Gesamtkoordination

Das Klima-Bündnis ist ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt.



www.klimabuendnis.org

Der Wettbewerb Schulradeln ist eine gemeinsame Initiative von ivm GmbH und Klima-Bündnis im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen.
www.schulradeln.de



Mit freundlicher Unterstützung von



Bildnachweis: Titel: © Umweltamt Frankfurt am Main; Eckhard Krumholz; Außenseite rechts; Christina Classen; Rückseite - Stefan Cop; Innenseite oben; Ingrid Wietzell; Innen unten rechts und mitte: © Klima-Bündnis; Innen links oben: © Stadt Frankfurt am Main; Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel



Organisiert von:
Frankfurt Green City



Unterstützt von:
infraserv höchst





21 TAGE OHNE AUTO

Auch in diesem Jahr beteiligt sich Frankfurt am Main wieder an der internationalen Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN. Ziel ist es, im Zeitraum von 21 Tagen das Auto stehen zu lassen und so viele Kilometer wie möglich mit dem Rad zurückzulegen, um klimaschädliches CO₂ zu vermeiden.

Radeln Sie mit! Jeder mit dem Fahrrad geradete Kilometer ist eine lokale Antwort auf den globalen Klimawandel.

Der Aktionszeitraum für Frankfurt am Main beginnt am 3. Juni, dem Weltfahrradtag, und wird bis zum 23. Juni 2019 dauern. Mitmachen können alle, die in Frankfurt wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen.

Wir als Frankfurter Kommunalpolitikerinnen und -politiker haben das Ziel, bis zum Jahr 2050 auf erneuerbare Energien umzusteigen und klimaschädliche CO₂-Emissionen gegenüber 1990 um mindestens 95 Prozent zu senken. Weniger Autos und dafür mehr Fahrräder sind ein Schritt auf diesem Weg.

Steigen Sie aufs Rad und radeln Sie mit! Jeder Kilometer zählt!

Rosemarie Heilig

Klaus Oesterling

Rosemarie Heilig
Dezementin für Umwelt und Frauen

Klaus Oesterling
Dezernent für Verkehr



BESSER DURCH DIE CITY

Flexible Mobilität

Keine Staus, keine Parkplatzsuche, ganz flexibel – kein anderes Verkehrsmittel ist in der Stadt so perfekt an Ihre persönlichen Mobilitätsbedürfnisse angepasst wie das Rad. Auch Einkäufe lassen sich damit clever erledigen.

Gesund auf zwei Rädern

Radfahren macht Spaß und hält fit. Es stärkt Kreislauf und Muskulatur, baut Stress und Kalorien ab.

Schnell von A nach B

Von Stadtteil zu Stadtteil radeln: In nur 15 Minuten erreichen Sie mit dem Fahrrad alle Ziele innerhalb einer Fläche von 50 Quadratkilometern. Bergauf helfen E-Bikes.



SCHONZEIT FÜRS KLIMA

CO₂-Emissionen reduzieren

Von allen klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen, die in Deutschland im Verkehr entstehen, gehen laut Umweltbundesamt rund ein Viertel auf das Konto des Innerortsverkehrs. Etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ ließen sich vermeiden, wenn 30 Prozent der Kurzstrecken mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden.

STADTRADELN setzt ein Zeichen

Über 295.000 Menschen haben letztes Jahr knapp 59 Millionen Kilometer erradelt – und so 8.431 Tonnen CO₂ vermieden, die entstanden wären, hätten sie stattdessen den Pkw benutzt. Seien Sie 2019 auch dabei, laden Sie Freunde und Bekannte ein. So knacken wir die Marke von 9.000 Tonnen CO₂-Vermeidung!

